

Begründung

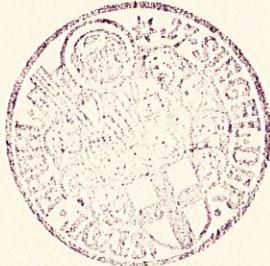
zur 16. Änderung des Bebauungsplanes - Bauzonen - der Stadt  
Brühl gem. § 2 BBauG mit den Festsetzungen gem. § 9 (1), 1a,  
zugleich als Satzung gem. § 103 BauO NW in der Fassung vom  
27.1.70

Der Bebauungsplan - Bauzonen - wurde vom Regierungspräsidenten  
gem. § 11 BBauG mit Verfügung vom 12.11.64 (Az. 34.3 - 30-443/64)  
genehmigt und mit der Bekanntmachung am 18.12.64 rechtsverbind-  
lich.

Die 16. Änderung des Bebauungsplanes - Bauzonen - wurde not-  
wendig nachdem der Rat der Stadt Brühl beschlossen hatte, die  
frühere alte Schule Pingsdorf abzureißen.  
Die hierdurch bedingte Möglichkeit einer Neubebauung des  
Grundstückes soll aufgrund der günstigen Verkehrslage  
(Kreuzung B 51/L 183) eine städtebauliche Dominante er-  
halten.

Die Begründung ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes  
vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates  
der Stadt Brühl vom 20.10.1969 aufgestellt worden.

Brühl, 03.01.1973



Der Bürgermeister

*Klaus*

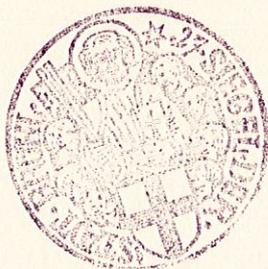
Ratsmitglied

*Stu*

Diese Begründung hat gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes  
vom 23.6.60 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 25.6.'70  
bis 27.7.1970 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Brühl, 03.01.1973

Im Auftrage des Rates der Stadt Brühl  
Der Stadtdirektor



Im Auftrage

*(Frank)*  
Ing. für Verm. Technik

Beglaubigt:  
*Abel*  
Reg.-Angestellte

Geschenl  
Köln, den 2. 4. 1973  
Der Regierungspräsident  
Im Auftrage:  
*ges. Müller*

